

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung: Überlegungen zum Literatursystem Realismus .....	9
II.	Liebesphänomenologien.....	31
A.	Wesen und Tat.....	31
1.	„Liebe erläutern, ist schon ein unglücklich Ding“: Versuche der Deskription .....	31
2.	„Die Dichter ist man gewohnt hauptsächlich mit der Schilderung der Geschlechtsliebe beschäftigt zu sehn“: Liebe als literarische Handlung.....	36
B.	Liebesdiskurse .....	39
1.	Übereinkünfte: Lexikalische Weisheiten .....	39
2.	Philosophische Systematisierungen.....	42
2.1.	Fluchtpunkt Katzenjammer: Kant .....	42
2.2.	Freiheit und Verpflichtung: Feuerbach .....	46
2.3.	Jedem Hans seine Grete: Schopenhauer .....	49
C.	Literaturkritik: Menschennatur und narrative Dichtung.....	51
D.	Die Macht der <i>Scientia sexualis</i> .....	56
1.	„Tierische“ Natur und „sexuelles Problem“.....	56
2.	Kulturelle Sexualmoral.....	64
III.	Liebeswissen.....	69
A.	„Das Gedichtete behauptet sein Recht, wie das Geschehene“: Goethes Liebesparadigmen.....	69
1.	Die Erfindung des Liebesmediums: <i>Die Leiden des jungen Werther</i> (1774).....	69
2.	„C'est l'étoffe de la nature que l'imagination a brodée“: <i>Die Wahlverwandtschaften</i> (1809).....	80
B.	Ausdifferenzierungen der Liebe: Erfahrungsrealität und Poetik in Friedrich Schlegels <i>Lucinde</i> (1799).....	94
C.	„Die Wahrheit selbst ist unsichtbar und liegt niemals in dem, was wirklich ist“: Karl Gutzkows <i>Wally, die Zweiflerin</i> (1835).....	102
IV.	Wege des Realismus .....	107
A.	Psychologisch „diftlige“ Geschichten: Theodor Storm .....	107
1.	„Wider die geistigen Castraten“ .....	107
2.	Realitätsverlust der Kunst und Liebe: <i>Immensee</i> (1850) .....	113

3.	Die innere Realität sozialpsychologisch strukturierter Denk- und Handlungsmuster: <i>Auf der Universität</i> (1863) .....	118
4.	Realität der Ehe – bürgerliche Ordnung, gefesselter Eros: <i>Von jenseit des Meeres</i> (1865) und <i>Pole Poppenspüler</i> (1874) .....	123
5.	Wer erzählt? Konstruktion von Wirklichkeit im Dienst subjektiver Wahrnehmung: <i>Auf dem Staatshof</i> (1858) und <i>Draußen im Heidedorf</i> (1872).....	127
6.	Desillusionierung der Wirklichkeit und des Erzählers: <i>Hans und Heinz Kirch</i> (1882).....	136
7.	Ausklang: von der Aussichtslosigkeit der Wahrheitsfindung im Vorgang des Erzählens – <i>Der Schimmelreiter</i> (1888) .....	139
B.	„Was ewig gleich bleiben muß, ist das Streben nach Humanität“: Gottfried Keller .....	141
1.	Schiller und Feuerbach: <i>Die mißbrauchten Liebesbriefe</i> (1865) .....	141
2.	Feuerbach und Goethe: <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> (1856/70/72) .....	158
V.	Konzepte des Realismus: Der Konnex von Realismus und Liebe in der Literaturdebatte der Frühen Moderne .....	171
A.	Legitimationszwänge der Kunst: Debatten um 1900 .....	171
B.	Nackte Tatsachen: „Empirischer“ Realismus.....	174
C.	Poesie der Sünde: „Poetischer“ Realismus.....	182
D.	Reine Nervensache: „Subjektiver“ Realismus.....	188
E.	Exkurs: Die Überwindung des Realismus aus dem Geiste der Lyrik. Aspekte der literaturtheoretischen Reflexionen Hugo von Hofmannsthal.....	197
F.	Struktur des Formlosen: „Psychologischer“ Realismus .....	200
VI.	Formen des Realismus: Liebe und Begehren in der Frühen Moderne.....	209
A.	„Empirischer“ Realismus .....	209
1.	Die „Naturwahrheit“ des Milieus – Max Kretzers <i>Die Verkommenen</i> (1882), <i>Drei Weiber</i> (1886).....	209
2.	Plakatierung dekadenter Innenwelt – Hermann Conradi: <i>Erzählung des Grafen Knell</i> (1886); <i>Vicisti, Aphrodite</i> (1886); <i>Adam Mensch</i> (1889).....	223

3.	Allegorie und Symbol, Sinnbilder der Naturgesetze – John Henry Mackay: <i>Die letzte Pflicht</i> (1893); <i>Albert Schnells Untergang</i> (1895); Gerhart Hauptmann: <i>Bahnwärter Thiel</i> (1888) .....	231
4.	„Individueller“ Naturalismus – Felix Hollaender: <i>Magdalene Dornis</i> (1896) ...	240
B.	„...auf dem Gebiete der Begehrlichkeiten, besonders der sinnlichen, ist alles möglich.“ Theodor Fontanes Romane als „unverzerrtes Widerspiel des Lebens“ .....	245
1.	Liebe als Katalysator: zur Menschwerdung der Ehebrecherin in <i>L'Adultera</i> (1880).....	245
2.	Realität der Bilder: <i>Cécile</i> (1886) .....	257
3.	Illusion der Liebe: <i>Irrungen, Wirrungen. Eine Berliner Alltagsgeschichte</i> (1887) ...	270
4.	Desillusion des Ehebruchs: Notizen zu <i>Effi Briest</i> (1895) .....	281
C.	„Erotisierte Zeiten sind Augenblicke der Geschichte, die dem Gedanken gehören.“ Der Lockruf der Kunst bei Heinrich Mann .....	287
1.	Traumlandschaften und Lebenskonflikt: <i>Haltlos</i> (1890); <i>Vor einer Photographie</i> (um 1890); <i>Eine Erinnerung</i> (1894); <i>Das Wunderbare</i> (1894); <i>Pippo Spano</i> (1905) .....	287
2.	Passion der Sinne: <i>Liebespiele</i> (1902); <i>Die Jagd nach Liebe</i> (1903).....	303
3.	Eros und Macht: <i>Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen</i> (1905) .....	311
D.	Liebesehnsucht und Liebesekel bei Arthur Schnitzler.....	326
1.	Schattenmächte: Liebe und Zeit – <i>Er wartet auf den vaxierenden Gott</i> (1886); <i>Der Andere</i> (1889); <i>Gespräch in der Kaffeehausecke</i> (1890); <i>Sterben</i> (1894); <i>Der Weg ins Freie</i> (1908) .....	326
2.	Maskenspiele: Liebe und Betrug – <i>Die Braut</i> (1891/2); <i>Die kleine Komödie</i> (1895); <i>Reigen</i> (1896/7) .....	340
3.	Seelenfinsternisse: Liebe und Wirklichkeit.....	346
3.1.	Monströse Banalitäten: Männerschicksale – <i>Leutnant Gustl</i> (1900); <i>Die griechische Tänzerin</i> (1902); <i>Der Mörder</i> (1911); <i>Doktor Gräsler, Badearzt</i> (1917); <i>Casanovas Heimfahrt</i> (1918); <i>Spiel im Morgengrauen</i> (1927).....	346
3.2.	Einsame Dramen: Frauenschicksale – <i>Die Toten schweigen</i> (1897); <i>Frau Berta Garlan</i> (1901); <i>Frau Beate und ihr Sohn</i> (1913); <i>Fräulein Else</i> (1924). 357	
4.	Die Hoffnung des Skeptikers: <i>Traumnovelle</i> (1925) .....	378
VII.	Bibliographie .....	383
A.	Texte.....	383
B.	Quellen.....	389
C.	Anthologien und Lexika .....	394
D.	Forschung.....	395